

Wassersport- Qualität in Bayern

Ihr Partner rund um's Boot
**STEINLECHNER
BOOTSWERFT** GmbH
Utting am Ammersee



**RS
OVINGTON BOATS**
built to win

Importeur OVINGTON Händler RS BOATS

Steinlechner Bootswerft GmbH
Seestraße 8, 86919 Utting, T 0 88 06/76 21
info@steinlechnerbootswerft.de
www.steinlechnerbootswerft.de

Hobie
KAPPELMANN
CATAMARANS

**HOBIE CATAMARANE
ZUBEHÖR SERVICE**

KAPPELMANN CATAMARANVERTRIEB GMBH
AUGSBURGER STR. 1
D-82178 PUCHHEIM b. MÜNCHEN
TEL 089 / 800 23 08
info@kappelmann.biz
www.kappelmann.biz

Bootswerft Glas
www.bootswerft-glas.de

wooden boats

CAT-STADL
CATAMARANVERTRIEB
EAGLE

91735 Muhr a. See Tel. 09831/501 69 Fax 8 04 47
Stadelner Str. 27, MobilTel. 0173/2147106

gebrauchte Katamarane mit Garantie
Im Internet: www.eagle-cat.com

Eagle 20 Carbon	ab 12 900,- €
Eagle 18	17 900,- €
Eagle 18HT	ab 8 900,- €
Eagle 15	7 500,- €
International 23	12 500,- €
Nacra Inter 18	3 500,- €
Prindle 19	3 000,- €
Bim 20	2 500,- €
Laser 4000	3 990,- €



Bayerischer Seglerverband

Drachen-Flottenmeisterschaft

Starnberger- und Tegernsee:
Büge gewinnt vor Zerlin und
Glas

Mit mehr als 200 Mitgliedern ist die Drachen-Flotte „Starnberger und Tegernsee“ die größte von sieben im Flottenverband des Deutschen Drachengeschwaders - noch vor der Flotte „Nord“, der knapp 150 Mitglieder angehören. Dementsprechend gut ist im Süden der Republik auch die Beteiligung an den zahlreichen Ranglistenregatten auf den Gewässern zwischen Bodensee und Chiemsee. Der „Markus W. Glas-Cup“ wurde erstmals im Segeljahr 2011 bei vier Regatten am Starnberger See, die dort von vier traditionsreichen Segelclubs ausgerichtet werden, ausgesegelt. Bei vier dieser Serien, angefangen vom Pfingstpreis im DTYC über den Bayerischen Löwen des YC Possenhofen bis zum „Prinz-Franz-von-Bayern-Gedächtnispreis“ (BYC) waren während der abgelaufenen Saison 2012 insgesamt 94 Steuerleute mindestens



Zufriedene Gesichter bei der Ehrung des Flottenmeisters 2012

(cn)

einmal am Start gewesen. Beim Sommerpokal (MYC) im August gab es keine Wertung – erst Sturmwarnung, dann Flaute - und so konnte jeder Skipper maximal drei Ergebnisse auf seinem 'Punktekonto' verbuchen.

Nach Rudi Houdek im Vorjahr gewann nun der Flottenkapitän selbst, Martin Büge

(MYC; 610,97 Punkte), sein 1. Anrecht auf den Wanderpreis vor Christian Zerlin (532,27 P.) aus dem BYC und gefolgt vom Namensgeber der Serie, Markus 'Buale' Glas (488,63 P.). Er hatte diesen schönen antiken Pokal (Foto) zusammen mit dem Commodore des Drachengeschwaders, Rupert Fischer

„Optiliga Chiemsee“ steht - Starker Nachwuchs

Jugendleiter trafen sich in Breitbrunn am Chiemsee

Im Clubhaus des Segelclubs Breitbrunn-Chiemsee fand heuer die Jugendleiter-Tagung des Segelreviers Oberbayern Ost statt, in dem die über 40 Segelclubs vom Chiemsee, Simssee, Waginger See, Tegernsee und Schliersee zusammengeschlossen sind. Herta Reger, Revier-Obfrau und 1. Vorsitzende des SCBC, begrüßte die Vereinsvorstände und Jugendleiter und stellte fest, man könne auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Bayerns Jugend-Obfrau Sophia Hubert-Reh erklärte, es sei gut für den beim Windsurfen in Deutschland führenden Regat-

ta Surf Club Chiemsee, der mit Stefanie Schwarz und Moritz Schöntag zwei Surfer im Kader des DSV hat, dass Surfen nun doch olympisch bleibe. Im 420er sei Sebastian Ziegler vom SRS Deutscher Jugendmeister geworden. Im 29er seien Jakob Meggendorfer/Andreas Spranger zum Titel des Bayerischen Jugendmeisters gesegelt und mit einem 4. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft ganz knapp am „Treppechen“ vorbeigeschrammt. Von den 85 Bayerischen Kader-Seglern seien 29 aus der Region Oberbayern-Ost. In Bad Endorf habe eine Leistungsdiagnostik mit 62 Kader-Seglern stattgefunden.

Bei der Optiliga Chiemsee hatten die Teilnehmerzahl-

len im Jahr 2012 erstmals stagniert. Sie soll aber weiterhin durchgeführt werden und als Heranführung an die „richtigen“ Regatten für Acht- bis Zehnjährige offen sein. Die voraussichtlichen Termine der Optiliga Chiemsee für 2013 wurden festgelegt: Eröffnung ist beim SC Prien-Chiemsee, es folgen der Seebrucker RV, der WV Fraueninsel und der Bernauer Segelclub. Schlussveranstaltung ist beim SRS am Simssee. Gemeinsame, Club-übergreifende Trainings der Region Ost bieten heuer der SC Breitbrunn-Chiemsee - er fährt Ostern wieder nach Portoroz/ Slowenien - und der Seebrucker RV an; er fährt in der ersten Osterferienwoche an den Gardasee. (ni)

(BYC), bereits im Jahr 2011 gestiftet. Auf den Plätzen 4 bis 10 landeten Benedikt Gäch (SVW), Christoph Wieland (BYC), Michael Schattan (MRSV), Andy Hermann (RVÜ), Nico Reuter (MYC), Altmeister Wolfgang Rappel und Peter Jakob (beide BYC) mit je zwei Teilnahmen.

Im Laufe eines stimmungsvollen Abends im Casino des MYC in Starnberg wurden jedoch nicht nur die anwesenden Steuerleute und in einer Tombola oft auch deren Mannschaft belohnt sondern auch ein paar fleißige Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter, u.a. Martin Bittner, Mucki Binder, Bernhard Breitenhuber, Andreas Denecke, Christian Haake, „H.P.“ Müller, Philipp Ocker und Rupert Fischer ausgezeichnet. Mit dankbarem Applaus und Bedauern wurde der Abschied von Peter Fröschl als Vize-Commodore bedacht. Allerdings stellt diese Flotte mit Helmut Schmidt (DTYC) auch weiterhin den Vize.

Die Flottenmeisterschaft wird ab dem Segeljahr 2013 im Rahmen des „Silberdrachen“ auf dem Tegernsee ausgetragen. Die Regatta wird am 10./11. August 2013 vom YCaT veranstaltet.

Chr. Nordhoff

FD's unter Spinnaker im Schneeschauer

Fotos Niessen



50. Nikolausregatta in Schneeschauern

Jubiläumswettfahrten mit großem Rahmenprogramm

Es war reichlich etwas geboten, bei der 50. Nikolausregatta am Tegernsee. Die Organisatoren hatten einen Weihnachtsmarkt aufgebaut, es gab Glühwein und Brotzeiten, eine Musikkapelle spielte. Die Gewinner der Nikolausregatta 1962, Robert Rackl und Volker Haupt vom Seebucker Regattaveroin waren mit ihren seinerzeit gewonnenen Preis gekommen. Sportlich gesehen ging ein starkes Teilnehmerfeld von 16 Flying Dutchman an den Start, dazu vier 505er und drei Optis.

Das Wetter war nur für Hartgesottene. Als Wettfahrtsleiter Christian Schmidt mit seinem Team die Boote auf den winterlichen Tegernsee hinausschickte, blies noch guter Südwind. Die Wettfahrten sollten zuschauerfreundlich in Ufernähe stattfinden, damit die vielen Zaungäste etwas zu sehen bekämen. Doch daraus wurde nichts. Zunächst

schief der Wind ein, dann blies er schwach aus Süd nur weit draußen am See, so dass die Regattabahn verlegt werden musste. Bei der ersten Wettfahrt schlug dann der Südwind auf Nordwind um, Nach dieser Wettfahrt wurden die Kinder mit ihren Optis nach Hause geschickt, das war auch gut so. Denn jetzt wehte es nicht nur böig und eiskalt bis zu drei Beaufort aus Nord, es zogen auch kräftige Schneeschauer über den See. Doch die Segler hielten alle tapfer bei weiteren zwei Wettfahrten unter diesen unwirtlichen Bedingungen aus. Hauchdünn war die Entscheidung bei den FD's. Die aus Kassel weit angereisten Sieger Klaus König/ Johannes Brack vom SC Eich waren im Gesamtergebnis punktgleich mit den Zweiten Stefan Beichl/ Johanna Beichl vom Herrschinger SC. Auch die nächsten Beiden waren punktgleich, Silvia Aichholzer/ Christoph Zingerle vom Tiroler Was-

sersportverein Achensee wurden Gesamt dritte vor Dr. Christian Zbil/ Paul Bichler (Bernauer SC-Chiemsee/ YCa Tegernsee). Bei den 505er gewannen Sophie Söllner/ Max Eisenrieder (Chiemsee YC/ YCa Tegernsee), bei den Optis Xaver Huber vom YC Bad Wiessee.

Bei der Siegerehrung blickte Sepp Höß, Segler-Urgestein und früherer langjähriger Vorstand des Yachtclubs am Tegernsee, zurück. „1962 haben wir im Tegernseer Bräustüberl beschlossen, wir können auch im Winter segeln“, erzählte er. Seitdem habe sich diese Regatta behauptet, „darauf können wir stolz sein“, meinte Höß. „Bobby“ Rackl zeigte seinen Siegerpreis von damals, dann nahm der Nikolaus mit dem Zweiten Vorsitzenden des YC am Tegernsee, Helmut Steiner, die Siegerehrung vor. Es gab viel Beifall für die wetterharten Segler und der „harte Kern“ blieb noch lange in geselliger Runde zusammen. (ni)

KLOSTER Andechs
SEIT 1455

www.andechs.de

Andechser Bräustüberl · Bergstr. 2 · 82346 Andechs · 08152/376-261

Wassersport- Qualität in Bayern

**SEGELZENTRUM
KAGERER**
Vertrieb + SERVICE

91785 Pleinfeld, Nordring 2b
Tel. (0 91 44) 92 72 17
86678 Ehingen, Sandbergstr. 13
Tel. (0 82 73) 99 60 93
info@szk.de, www.szk.de

Vertragshändler für Süddeutschland
DUFOUR
YACHTS

**SAIL
24**.COM

die schnellsten
Segelnews
www.sail24.com

**BOOTSWERFT
Mader** GmbH

FD 470 ≈ T
✈️ ⚓ ⚓ ⚓ ⚓ 505

Bootswerft
Leonhard Mader GmbH
83329 Waging/Fisching
Tel. 08681-373 · Fax 4246
e-mail: mail@bootswerft-mader.de
www.bootswerft-mader.de

**5 SEEN
WASSERSPORT**

Kompetenz in Herrsching / Ammersee

7 mck 18 VA SALART

Open BIC

Händler für Süddeutschland
und Österreich
Sommerstr. 24, 82211 Herrsching
Tel. 08152 - 3961691
www.5seen-wassersport.de
office@5seen-wassersport.de



Bayerischer Seglerverband

Jahresrückblick des BSV

Der Bayerische Seglerverband blickt auf eine arbeitsreiche und erfolgreiche Saison zurück.

In der vergangenen Saison fanden in Bayern 465 Regatten, darunter zwei Deutsche Meisterschaften sowie die Bayerischen Jugend- und Jüngsten-Meisterschaften im Segeln, Surfen und im Team Race (Optimist) statt. Möglich ist dieses riesige Angebot nur Dank der vielen freiwilligen Helfer in den Clubs und Vereinen.

WETTSEGELN

Eines der Highlights im Wettsegelbereich war die Entsendung des Teams Ferdinand Gerz und Patrick Follmann als Olympiateilnehmer im 470er. Nach guten Vor-Ergebnissen und einer Verletzung folgte eine Erholungspause, die mit Zweifeln an der Teilnahme verbunden war. Der erreichte 13. Platz entspricht dem Leistungsvermögen eines der jüngsten Teams mit einer sehr kurzen gemeinsamen Segelkarriere - Rio 2016 ist nun das neue Ziel des bayerischen Duos. Beim ehemaligen 470er-Team Tina Lutz/ Susann Beucke erfolgte vor dem Saisonende der Umstieg auf den 49er FX, mit dem die beiden Seglerinnen nun den Anlauf auf Rio 2016 begonnen haben. Ihr Sieg bei der Besten-Ermittlung auf dem Steinhuder Meer ist ein gutes Vorzeichen. Im Laser ist Philipp Buhl (SCAI) nach einer sehr guten Saison mit dem Gewinn des Europameister-Titels und der Kieker Woche nun ebenfalls auf Kurs Rio 2016. Für das Jahr 2020 stehen mit Fabian Gielen (Deut-

scher Juniorenmeister) sowie diversen 470er- und 49er-Mannschaften erste Kandidaten in den Startlöchern.

Für die BSV-Segler gab es insgesamt acht Berufungen in den Bundeskader, damit ist Bayern zweitbestes Bundesland nach Berlin. Auch die Opti-Segler sind weiterhin sehr stark: Hannah Hagen (BYC) wurde Deutsche Jüngsten-Meisterin, drei von fünf WM-Teilnehmern kamen aus Bayern. Bei der ISAF-Jugend-Weltmeisterschaft stellte der Bayerische Seglerverband beide 420er-Teams und mit Steffi Schwarz die Teilnehmerin im Windsurfen. Der bayerische Kader steht seit dem Oktober; sodass ein gemeinsames Herbsttraining möglich gewesen ist. Einheitliche Kader-Trainings sind in fast allen Klassen möglich und der Verband nimmt hier in Zukunft verstärkt strukturelle Aufgaben wahr.

SPORTLERFÖRDERUNG

Nicht zu unterschätzen ist die „Drop-out“-Problematik, also das Ausscheiden aus dem



Leistungssport wegen zeitlichen und/oder finanziellen Problemen. Es fehlen entsprechende Angebote für die Karriereplanung und nicht alle Studiengänge sind in Kiel verfügbar. Ein Bundesstützpunkt für den Nachwuchs in Friedrichshafen ist voraussichtlich ab April aktiv; auch die Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Seglerverband und dem LSV Baden-Württemberg wird weiter intensiviert.

JUGEND

Bei der BSV-Jugend soll der „Junior Sailing Cup“ wieder aufleben und Umsteiger-Trainingsangeboten werden. Um die zuvorgenannten „Drop Outs“ zu verhindern, soll ein Angebot für leistungsorientiertes Breitensegeln geschaffen werden, insbesondere im Junioren-Bereich. Der Internetauftritt der BSV-Jugend auf der Homepage bayernsail.de wurde überarbeitet und soll noch erweitert werden.

WINDSURFEN

Für die ISAF-Entscheidung, dass Windsurfen 2016





olympisch bleibt, war eine starke Lobby-Arbeit vor Ort erforderlich, denn die Stimmungslage im Vorfeld war sehr gemischt und einige Entscheidungen stark umstritten; aus Sicht des BSV-Obmanns wären Windsurfen und Kiten beide als olympische Disziplinen wünschenswert. Das Regatta-Jahr 2012 war für die bayerischen Windsurfer sehr erfolgreich. So stellt man in der Jugendklasse Techno 293 die Deutschen Meister U15 und U17 (auch die Vizemeister). Und bei der YES, ehemaliger „Pfungstbusch“ in Kiel, erreichte man den zweiten und dritten Platz U 15 und den dritten Platz U 17.

Bayerns einzige Nachwuchsurferin auf dem olympischen RS:X Board wurde Zweite bei der Kieler Woche und damit beste Frau. Das bescherte Steffi Schwarz auch die Qualifikation für die ISAF-Jugendweltmeisterschaft in Irland, die sie mit einem ausgezeichneten 12. Platz abschloss. Nach der positiven Entscheidung von Dun Laoghaire (Irland) hat sie sich entschlossen, ihre sportliche Laufbahn fortzusetzen, ist sie doch bei den Damen nach der



Olympia-Teilnehmerin Moana Delle (fünfter Platz) die Nummer Zwei in Deutschland. Somit wurde bewiesen, dass die Trainer und Betreuer am Landesstützpunkt hervorragende Arbeit leisten. Für das Jahr 2013 stehen neun Regatta-Neulinge aus dem Nachwuchs bereit.

Erstmals wurden in der Saison 2012 spezielle Seminare für Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter im Surf-Bereich durchgeführt, da sich die Regeln doch in einigen wichtigen Punkten vom Wettsegeln unterscheiden.

AUSBILDUNG

Eine außergewöhnlich intensive Ausbildungs-Saison liegt hinter dem BSV-Lehrteam. Nach den Regeländerungen mit Erscheinen des neuen Regelbuchs der ISAF 2013-2016 besteht nun wieder ein erhöhter Bedarf an Ausbildung in Regelkunde für Regatta-Segler und Trainer. Am Brombachsee fand bereits Mitte Oktober der zweite Lehrgang „Trainer C - Breitensport“ statt. Darüber hinaus wird es wieder regionale und nationale Seminare für die Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern und Wettfahrtsleitern in allen Regionen des Freistaats geben.

Das Multiplikatoren-Team für die Trainerausbildung hat mit Grund- und Aufbaulehrgängen für Trainer C - Breitensport sowie die damit verbundene

Prüfung ein sehr umfangreiches Programm absolviert. Am Chiemsee werden im kommenden Frühjahr und im Herbst 2013 die Seminare für die Trainer C - Breitensport Ausbildung stattfinden; Termine veröffentlicht der BSV demnächst auf seiner Homepage. Ein Austausch der Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter unter den Vereinen sei wünschenswert, mehr Kooperationen diesbezüglich nötig.

PRESSE UND INTERNET

Der BSV-Internetauftritt hatte im Vergleich zum Vorjahresmonat (November 2011) bereits im Mai 2012 mehr als doppelt so viele Besucher. Seit dem Relaunch der Website im Sommer 2011 werden mehr Inhalte, erhöhte Aktualität und besser gestaltete Seiten angeboten sowie eine bessere Einbindung der einzelnen BSV-Mitgliedsvereine erreicht. Die entsprechende Facebook-Seite wird gut angenommen. Im Verlauf der Olympischen 470er-Regatten gab es zusätzlich Kurz-Informationen über Twitter. Der BSV-Pressereferent wünscht sich noch mehr Hinweise auf Regatta-Berichte von Vereinen und häufiger Informationen aus erster Hand von Teilnehmern an großen Events, vor allem außerhalb Bayerns.

Christopher Nordhoff



Wassersport- Qualität in Bayern

INTER BOOT 2013
FRIEDRICHSHAFEN
DAS PURE VERGNÜGEN
21-29 SEPTEMBER 2013
www.interboot.de

BENETEAU
LAGOON
COTOMOTIONS SINCE 1984
SEGEL SPORT RESCH
Fon + 49 (0) 8053-795057-0
www.segel-sport-resch.de

DER SEGLER!
Yachtausrüstung Kubatz
**Kompetent?
Wir segeln selbst!**
Über 600 m² Verkaufsfläche.
Parkplätze direkt am Haus.
2 Gehminuten zur U-Bahn.
DER SEGLER!
Stahlgruberring 30
81829 München
Tel. (089) 68070874
Fax (089) 68070876
www.DerSegler.de
Info@DerSegler.de

**TREFFPUNKT
RAMBECK**
• Zubehör Shop
• Bootsbau
• Service-Center
• Wochenend-Service
RAMBECK
Bootsvertrieb + Yachthafen
82319 Starnberg
Telefon 08151/90077-0
www.rambeck.de